04.11.2026 18:15 - 04.11.2026 19:45

Freiheit

Anderer Ort / Other Location

„Freiheit“ gehört zu den großen Begriffen der Philosophie und ist zugleich zentraler Wert liberaler und demokratischer Gesellschaften. Gerade weil so viel an diesem Begriff und Wert hängt, ist aber seit jeher umstritten, was unter Freiheit überhaupt zu verstehen ist. Die Ringvorlesung erkundet in sechs Vorträgen wichtige philosophische Perspektiven auf das Problem der Freiheit. Es geht um Freiheit als Vermögen von Menschen und als Ideal. Die Debatten um Willensfreiheit werden genauso erkundet wie Konzepte radikaler Befreiung. Neben der Grundsatzfrage, ob und inwiefern Menschen überhaupt frei sein können, werden auch gesellschaftlich besonders kontroverse Themen erörtert, wie der Stellenwert von Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit, Alternativen zu liberalen Theorien der Freiheit und das Verhältnis von Freiheit und Gleichheit. Die Ringvorlesung kann nur einige der bedeutendsten Facetten der Freiheitsthematik ausleuchten. Gerade damit will sie zum eigenen Weiterdenken anregen. Die Ringvorlesung findet 14-tägig um 18 Uhr c.t. wie folgt statt (die Vorträge bauen nicht aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden): 04.11.2026 - Dietmar von der Pfordten (Göttingen): Freiheit als Eigenschaft, Vermögen und Ideal 18.11.2026 - Geert Keil (HU Berlin): Willensfreiheit als Fähigkeit 02.12.2026 - Christoph Menke (Frankfurt): Theorie der Befreiung 16.12.2026 - Tim Henning (Mainz): Wissenschaftsfreiheit, epistemische Gründe und moralische Empörung? 13.01.2027 - Tamara Jugov (Dresden): Ungezwungen, aber beherrscht? Liberale und republikanische Konzeptionen politischer Freiheit 27.01.2027 - Lisa Herzog (Groningen): Freiheit, Gleichheit, gleiche Freiheit

Einladende Person
Dr. Francesca Bunkenborg

Schlagwörter
Freiheit
Wissenschaftsfreiheit
Willensfreiheit
Befreiung
Politische Freiheit
Ringvorlesung
Philosophie

Veranstaltungsart
Ringvorlesung

Kategorie
Forschung

Sprache
Deutsch

Kontakt
Dr. Francesca Bunkenborg